Der Übergang Schule – Beruf ist ein wichtiges Segment in der Entwicklung von Berufsperspektiven. Bei der Gestaltung des Übergangs erhält die Kommune eine immer stärkere Rolle. Um die Gestaltung auf eine verlässliche Grundlage zu stellen bedarf es einer guten Datengrundlage. Es gibt viele Statistiken, aber immer nur einzelne für Teilbereiche, es entsteht kein Gesamtbild der Situation vor Ort. Um diese Lücke zu schließen, erhielt Zoom e.V. eine Förderung aus dem Fonds für Ausbildung der Beschäftigungsförderung Göttingen KAöR, um Möglichkeiten auszuloten wie eine sog. Übergangsberichterstattung aussehen könnte.

Eine solche Übergangsberichterstattung sollte als Monitoringinstrument für die Entwicklung im Übergangsgeschehen zwischen Schule und Beruf dienen und den Akteuren Informationen über abgebende und aufnehmende Stationen, über Angebote und Nachfrage und vor allem über Entwicklungen geben. Fast alle der Daten wurden schon erhoben, sie wurden allerdings nie zusammengeführt und ergaben so nie ein Gesamtbild der Situation im Übergang Schule – Beruf für Göttingen.

Als Pilot war es geplant, dass auszuarbeitende Konzept einmalig umzusetzen und den Beteiligten Akteuren die Möglichkeit zu geben, auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Berichtes zu entscheiden, ob ein solcher Bericht periodisch erstellt werden soll.

Der erstellte Übergangsbericht teilte sich in verschiedene thematische Bereiche auf.

Allgemeinbildende Schulen
Berufliche Schulen
Ausbildungsmarkt
Jugendarbeitslosigkeit und freiwiliige Dienste
(Laufzeit 10/2012-12/2012)

Veröffentlichungen

Übergangsberichterstattung für Stadt und Landkreis Göttingen – Modell einer möglichen Berichterstattung (download)

Ansprechpartner: Nils Pagels